

CD-Rezension Sarah Maria Sun – Modern Lied

Wundertüte

Sarah Maria Sun überzeugt: Das ungewöhnliche Album enthält vier Ersteinspielungen und jede Menge Überraschungen

Von [Andreas Falentin](#), 10. August 2017

Das ungewöhnliche Album enthält gleich vier Ersteinspielungen – und jede Menge Überraschungen. Wie stark etwa Heinz Holliger, Wolfgang Rihm und besonders György Kurtág sich der romantischen Kunstlied-Tradition verpflichtet fühlen, hört man wohl nur, wenn ihre Liedkompositionen wie hier miteinander kombiniert und auf höchstem Niveau aufgeführt werden. Der Höhepunkt der auch klangtechnisch hervorragenden CD allerdings, Helmut Lachenmanns 25-minütiges „GOT LOST“, geht ganz eigene Wege, in der Textauswahl wie im hörbar an Luigi Nono geschulten Umgang mit Sprache, vor allem aber in der Komposition, die Sängerin und Pianist als einen einzigen Organismus zu begreifen scheint, mit höchstmöglichen Anforderungen an das gemeinsame Musizieren. Die brunnklar intonierende Sarah Maria Sun und der auch als Sprecher erstklassige Jan Philip Schulze unterziehen sich dem mit Bravour und hörbar großem Genuss.

Modern Lied

Lieder von Holliger, Sciarrino, Lachenmann, Kurtág, Rihm & Lang

Sarah Maria Sun (Sopran), Jan Philip Schulze (Klavier)

Mode